

Schau z'ruck auf'n Tåg

Text, Weise und Satz:
Hansjörg Girstmair

getragen

Sopran/Alt

1. Wenn da Tau auf den Wie-s'n im Mor-gen-grau liegt, der ers - te
2. Steh i o - bn am Berg und schau o - be ins Tål, und wenn die
3. Wänn i wie-da geh trägt is Bild in mir drin, von da

Tenor/Bass

S./A.

Sun - nen-strahl ham - li die Wol - k'n ziag. Dänn spür i im
Sunn un - ter - geht werds im Her - z'n gänz schmål. Wern'd Schät - tn am
Stil - le am Berg von an An-fäng und Sinn. Im Liacht von der

T./B.

S./A.

Her - z'n, wias Le - bn er - wächt, und da Tåg va - treib lei - se die
Hång a schean lång-sâm gänz wach, bleib i stehn und schau z'ruck auf - n
Dämm'-rung gänz still und so klår, schau i z'ruck auf - 'n Tåg wia er

T./B.

S./A.

Nächst. Dänn wächt und da Tåg va - treib lei - se die Nächst.
Tåg. Wern'd wach, bleib i stehn und schau z'ruck auf - 'n Tåg.
wår. Im klår, schau i z'ruck auf - 'n Tåg wia er wår.

T./B.